



Sicherheit wird groß geschrieben

Garagentore von Roma

Sicherheit statt Schnäppchenpreis lautet die Devise vieler Bauherren, wenn es um die Anschaffung eines elektrisch angetriebenen Garagentores geht. Doch auf welche Eigenschaften kommt es beim Kauf letztlich an, und woran erkennt der Laie Qualität? Seriöse Hersteller halten sich präzise an die Produktnorm für Tore (EN 13241-1). Sie legt europaweit die Anforderungen fest, die erfüllt werden müssen, um ein neues Modell auf den Markt zu bringen und ist verbunden mit einer Fülle an Sicherheitsbestimmungen. Produkte, die den hohen Vorgaben gerecht werden, erhalten die CE-Kennzeichnung. Auch alle Roma-Lösungen tragen das 'Konformitätszeichen' - für Hausbesitzer ein wichtiges Orientierungsmerkmal.

Sicherheit wird bei dem bayerischen Sonnenschutzspezialisten und Torhersteller groß geschrieben. Alle Lösungen mit Funksteuerung stoppen automatisch, sobald sie auf ein Hindernis stoßen. Ein neugieriger Junge bleibt unverletzt, sein in der Garageneinfahrt vergessenes Fahrrad bekommt keinen Kratzer. Versagt der Antrieb oder der Strom fällt aus, ist niemand in der Garage eingeschlossen. Alle Deckenlaufvor-Modelle verfügen über eine standardmäßige Notentriegelung, die von innen aktivierbar ist, alle Rolltore können damit ausgerüstet werden. Im Notfall kann man das Tor einfach per Hand hochschieben oder hochkurbeln. Eine serienmäßig vorhandene Absturzsicherung verhindert, dass der Behang bei defekter Motorik unkontrolliert nach unten stürzt.

Neben diesen Sicherheitsmechanismen für die Nutzer, bieten Tore von Roma auch Schutz vor Einbrechern: Die Elemente sind robust, äußerst stabil und als Standard mit einer Hochschiebesicherung ausgestattet. Düstere Gestalten haben so fast keine Chance, in die Garage einzudringen. Das ginge nur mit viel Lärm und großem Zeitaufwand.

Die Lösungen des Herstellers sind aus hochwertigem Aluminium gefertigt. Die verwendeten Antriebe sind wartungsarm und langlebig. Im Alltag sorgt die Steuerung per Handsender oder Codetaster für zusätzlichen Komfort beim Ein- und Ausfahren. Ohne viel Aufwand können Roma-Tore vom Fachmann innerhalb eines Tages installiert und in Betrieb genommen werden.

Bildunterschrift:

Schutz für Kinder: Die elektrischen Garagentore von Roma stoppen automatisch, sobald die weiche Schließkante auf ein Hindernis stößt. Sicherheitsmechanismen wie diese gehören europaweit zum Standard seriöser Hersteller.

Foto: Roma KG

Pressekontakt

Schaal.Trostner Kommunikation

Herr Jürgen Schaal
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart

schaal-trostner.de/
bettina.ansorge@schaal-trostner.de

Firmenkontakt

Roma KG

Herr Oliver Wachsmann
Ostpreußenstrasse 9
89331 Burgau

roma.de
info@roma.de

Jung, transparent und innovativ - So präsentiert sich das erst 1980 gegründete Unternehmen Roma. Bis heute ist es zum Marktführer für Vorbau-Rollladen in Deutschland gewachsen und macht regelmäßig durch neue Entwicklungen im Rollladen- und Garagentorbereich auf sich aufmerksam. 600 Mitarbeiter produzieren an den Standorten Burgau, Rostock, Oschatz, Ludwigshafen und Essingen. Die Bauelemente werden bundesweit über ein dichtes Netz von 2.500 Fachhändlern in Deutschland sowie in den Benelux-Ländern, Österreich, der Schweiz und Frankreich vertrieben. Verantwortlich für den rasanten Aufstieg des Unternehmens sind zum einen die sorgfältige Weiterentwicklung der Produkte, zum anderen aber auch die absolute Orientierung am Nutzen für den Endkunden und ein intensiver Kontakt zum Fachhandwerk. "Unsere Kunden geben den Takt an", betont Roma-Gründer und geschäftsführender Gesellschafter Roland Thoma. "Deshalb nehmen wir ihr Feedback ernst und suchen umgehend nach Lösungen."

Anlage: Bild

